

## Gemeindenachrichten Hölstein

vom 25. März 2019

---

### **Geänderte Verkehrsführung während den Bauarbeiten an der Ribigasse**

Die seit letztem Herbst im Gang befindlichen Sanierungsarbeiten an der Ribigasse schreiten programmgemäss voran. Die regelmässig in der Gemeindehomepage aufgeschalteten Bilder der Baustelle zeigen den Umfang und die Komplexität des Eingriffs für Strasse, Bachmauer und Bachführung.



In den nächsten Tagen startet die dritte und letzte grosse Phase. Von dieser sind die Quartiere Stutz und Langenbaum stark betroffen. Der Verkehrsfluss muss eingeschränkt und umgeleitet werden. Die Behinderungen werden voraussichtlich bis zum Ende der Sommerferien dauern.

Ein Teilstück der Ribigasse wird komplett gesperrt, damit der Baukran und andere Baustelleninstallationen platziert werden können. Der Verkehr wird deshalb ab Kirchgasse über den Parkplatz Kirchmatt umgeleitet. Da dort und auch in der Fortsetzung bis zum Stutzweg nur eine Fahrbahn zur Verfügung steht, ist eine Lichtsignalanlage unvermeidbar. Die Fussgänger werden über die gleiche Strecke umgeleitet jedoch getrennt auf einer separaten Spur.

Es wird wegen dieser Behinderung zu Ausweichverkehr über die Lerchenstrasse kommen. Im anschliessenden Langenbaumweg ist es aber sonst schon sehr eng. Deshalb muss zumindest tagsüber dort ebenfalls eine Lichtsignalanlage den Motorfahrzeugverkehr regeln. Die Kurve der Lerchenstrasse wird zudem vorübergehend auf das benachbarte Weideland etwas aufgeweitet, damit grössere Fahrzeuge den Radius besser schaffen.

Damit nicht auch noch eine zweite Ausweichstrecke entsteht und zwar vom Stutzweg in den Langbaumweg, was wegen der spitz zulaufenden Einmündung und der eingeschränkten Übersicht ohnehin nur sehr schwierig möglich ist, wird der Langenbaumweg auf diesem Teilabschnitt bis zum Kindergarten vorübergehend mit einem Fahrverbot belegt.

Gemeinderat und Bauleitung sind sich bewusst, dass diese Einschränkungen unangenehm sind und viel Verständnis von Verkehrsteilnehmern und Anwohnern verlangt. Die Baufirmen werden sich deshalb bemühen, möglichst schnell voranzukommen und vielleicht schon etwas früher als geplant fertig zu sein.